

Von: [Reichel, Judith /L21](#)
An: [Wagemann, Jutta /L21](#); [Droste, Nils /L21](#)
Betreff: AW: Frag den Staat - Berichtigung
Datum: Dienstag, 25. Juni 2024 18:29:06

Dito.

Von: Wagemann, Jutta /L21 <Jutta.Wagemann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Dienstag, 25. Juni 2024 18:27

An: Droste, Nils /L21 <Nils.Droste@bmbf.bund.de>

Cc: Reichel, Judith /L21 <Judith.Reichel@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Frag den Staat - Berichtigung

Kein Änderungsbedarf aus meiner Sicht.

Das hier fehlt:

Artikel:

Bisher hatte das Ministerium behauptet, eine interne Prüfung zu förderrechtlichen Konsequenzen für die Unterzeichnenden zurückgenommen zu haben. Eine solche Rücknahme findet sich in den E-Mails allerdings nicht.

Zutreffend ist:

Der Leiter der zuständigen Fachabteilung hat den Auftrag ruhend gestellt und damit dafür gesorgt, dass er nicht weiter verfolgt wurde. Dieser Teil des Auftrags wurde dann von Staatssekretärin Döring telefonisch aufgehoben.

Jutta Wagemann

Referat L21 - Presse; Digitale Kommunikation

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin

Tel.: +49 30 18 57-5051 | Fax: +49 30 18 57-85051 | Jutta.Wagemann@bmbf.bund.de

www.bmbf.de | www.twitter.com/bmbf_bund | www.facebook.com/bmbf.de |

www.instagram.com/bmbf.bund

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de entnehmen.

Von: Droste, Nils /L21 <Nils.Droste@bmbf.bund.de>

Gesendet: Dienstag, 25. Juni 2024 18:20

An: Wagemann, Jutta /L21 <Jutta.Wagemann@bmbf.bund.de>

Cc: Reichel, Judith /L21 <Judith.Reichel@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Frag den Staat - Berichtigung

Sehr geehrter Herr Semsrott,

in Ihrem Artikel „Bildungsministerium stellte Liste für Fördermittelentzug zusammen“ (<https://fragdenstaat.de/blog/2024/06/24/bmbf-pruefbitte-fu-berlin-offener-brief/>) behaupten Sie unwahre Tatsachen. Bitte stellen Sie diese umgehend richtig.

1. „Bildungsministerium stellte Liste für Fördermittelentzug zusammen“, „Das Bildungsministerium von Bettina Stark-Watzinger erfasste kritische Wissenschaftler*innen in einer Liste“ und „Dennoch drängte die Ministeriumsspitze – auch unter Beteiligung der Pressereferats – weiter, eine solche Liste zusammenzustellen.“

Richtig ist, dass um auf Nachfragen der Presse vorbereitet zu sein, im BMBF auf Fachebene eine Übersicht der Unterzeichner des offenen Briefes erstellt wurde, die in einer Verbindung zum BMBF stehen. Diese Übersicht wurde nicht der Ministerin vorgelegt und auch nicht an das Pressereferat oder Dritte übermittelt. Die Übersicht verblieb auf Fachebene und wurde erst im Zuge der nach dem Panorama-Bericht am 11. Juni im BMBF angestoßenen Aufklärung über die zuständige Fachabteilung hinaus bekannt.

2. „Der Auftrag zur Erstellung der Liste von Wissenschaftler*innen ging über den Schreibtisch des Pressereferats, das grundsätzlich eng mit dem Ministerbüro zusammenarbeitet.“

Richtig ist, dass das Pressereferat eine reaktive Sprache zur Vorbereitung der Regierungspressekonferenz am darauffolgenden Montag angefordert hat. Es ging kein „Auftrag zur Erstellung der Liste [...] über den Schreibtisch des Pressereferats.“

Mit freundlichen Grüßen

Von: Wagemann, Jutta /L21 <Jutta.Wagemann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Dienstag, 25. Juni 2024 12:06

An: Droste, Nils /L21 <Nils.Droste@bmbf.bund.de>

Betreff: Frag den Staat - Berichtigung

Wie besprochen!

< Datei: Frag den Staat-Richtigstellung.docx >>

Jutta Wagemann

Referat L21 - Presse; Digitale Kommunikation

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin

Tel.: +49 30 18 57-5051 | Fax: +49 30 18 57-85051 | Jutta.Wagemann@bmbf.bund.de

www.bmbf.de | www.twitter.com/bmbf_bund | www.facebook.com/bmbf.de |

www.instagram.com/bmbf.bund

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de entnehmen.